

Covid-19 Hygienekonzept der Handballabteilung des Dasseler SC

Stand: 03.09.2021

Grundlage des Hygienekonzepts ist das Dokument „Hygienekonzept HVN“ vom 03.09.2021.

Ergänzend hierzu gelten die Einhaltung der übergeordneten Grundsätze, z.B. Kontaktbeschränkungen, Abstandsregelungen und Hygiene-Maßnahmen sowie der Schutz besonders gefährdeter Personen.

Zugang zur Halle

Anreise der Mannschaften und Schiedsrichter*innen

Der Zugang von Mannschaften und Schiedsrichtern erfolgt über den Sportlereingang der Sporthalle. Der Zugangsflur zu den Umkleidekabinen ist in voller Länge einsehbar, so dass eine Einhaltung der erforderlichen Abstände bei der Ankunft von Heim- und Gastmannschaft sowie Schiedsrichtern in Eigenverantwortung der entsprechenden Personen möglich ist. Der Zugangsflur ist zügig zu durchqueren; ein Aufenthalt im Innenbereich ist hier untersagt.

Die zugeordneten Umkleidekabinen werden entsprechend gekennzeichnet.

Die Registrierung der Spielbeteiligten erfolgt zusammen mit der Abgabe der Spielerliste beim Zeitnehmertisch durch die vom HVN veröffentlichte Mannschaftsliste sowohl durch den Gast- als auch durch den Heimverein. Mit Abgabe dieser Liste bestätigen Gast- und Heimverein die Einhaltung der 3G-Vorschriften.

1. KABINEN / RÄUME

- Je Mannschaft wird eine Umkleidekabine mit angrenzendem Duschaum zugeordnet. Der Aufenthalt hier ist auf ein zeitliches Minimum zu begrenzen.
- In der Schiedsrichterkabine sollten sich maximal drei Personen zeitgleich aufhalten. Alle diese Personen müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Bei Bedarf wird den Schiedsrichtern eine separate Umkleidekabine mit Duschaum zur Verfügung gestellt.
- Die zeitliche Koordination der Benutzung der Duschräume obliegt den Mannschaften. Hierfür wird ausreichend Zeit zur Verfügung gestellt.
- Die Durchlüftung der Kabinen erfolgt grundsätzlich vor der Begegnung. Eine Reinigung der Räumlichkeiten sowie eine weitere Lüftung erfolgt täglich durch den Hallenträger.
- Mehrere Spiele pro Tag finden nicht statt, da nur eine Mannschaft gemeldet ist.
- Die Spieler der Heimmannschaft sind angehalten sich bereits zu Hause umzuziehen

und soweit möglich auf eine Kabinennutzung zu verzichten.

2. ZUGANGSBEREICH ZUM SPIELFELD (SPIELFELDZUGANG)

- Die Sporthalle besitzt zwei Zugänge vom Umkleidebereich zum Spielfeld. Diese werden mit „Heim“ und „Gast“ gekennzeichnet.

- Die Schiedsrichter werden angehalten die Zugänge zeitlich versetzt zu den Spielern zu nutzen.

3. -

4. AUSWECHSELBEREICH / MANNSCHAFTSBÄNKE

- Auf beiden Seiten des Spielfeldes werden zwei Mannschaftsbänke aufgestellt. Diese werden vor dem Spiel und in der Halbzeit desinfiziert.

5. ZEITNEHMERTISCH

- Laptop, Bedienpult der Anzeige sowie sonstige Gerätschaften im Zuständigkeitsbereich des Zeitnehmers werden vor und nach dem Spiel desinfiziert.

- Bei der Kommunikation des Kampfgerichts mit den Mannschaften sind die Sicherheitsabstände einzuhalten.

- Bei direkter Kommunikation mit Mannschaftenverantwortlichen bzw. Schiedsrichtern ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Zeitlicher Ablauf für das Spiel

1. AUFWÄRMPHASE

- Die Reinigung bzw. Desinfektion von Toren, Bällen u.ä. erfolgt vor dem Spiel.

- Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen das Spielfeld über verschiedene entsprechend gekennzeichnete Aus- bzw. Eingänge.

- Jeder Spieler benutzt sein eigenes Handtuch sowie seine eigene Trinkflasche. Die Benutzung von Haftmittel ist untersagt!

2. HALBZEIT

- Das Spielfeld wird durch getrennte Zugänge verlassen. Die Schiedsrichter dürfen folgen nachdem alle Spieler die Halle verlassen haben.

- Der Zutritt zur Halle nach der Halbzeit erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

- Die Desinfektion der Mannschaftsbänke wird nach dem Verlassen der Halle durch die Mannschaften vom Zeitnehmer bzw. dem Sekretär durchgeführt. Ebenso, falls

erforderlich, die Reinigung des sonstigen Equipments.

3. NACH DEM SPIEL

- Das Spielfeld wird in der selben Reihenfolge verlassen wie zur Halbzeit.

- Die Abreise hat analog zur Anreise (s.o.) zu erfolgen.

4. SONSTIGES

- Anzahl und Platzierung von Spendern mit Desinfektionsmitteln werden mit dem Hallenträger abgestimmt.

AUFTEILUNG DER SPIELBERECHTIGTEN WÄHREND DER SPIELE

Zugangsberechtigt zu Zone 1 – Spielfeld, Halleninnenraum (ohne Tribüne)

- Spieler: max. 28
- Offizielle: max. 8
- Schiedsrichter: 2
- Zeitnehmer/Sekretär: 2
- Ordner: 2
- Gesamt: 42

Zugangsberechtigt zu Zone 2 – Tribünenbereich, Außenbereich, All Area (ausgestattet mit Mund-Nasen-Schutz und Handschuhen)

- Hygienebeauftragter: 1
- Vereinshelfer: 1-4
- Presse: 1-3
- Gesamt: 3-8

ZUSCHAUER

Die Zuschauer werden durch Aushang wie folgt instruiert:

- Alle Zuschauer sollten einen 3G-Nachweis (geimpft, genesen oder getestet) beim Zutritt zur Halle vorweisen.

- Der Zutritt zur Halle ist nur mit Dokumentation der Kontaktdaten möglich. Dies kann wahlweise durch Nutzung der Luca-App oder durch Dokumentation in Papierform erfolgen.

- Beim Betreten/Verlassen sowie Bewegung innerhalb der Halle bis zur Einnahme eines Sitzplatzes ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen

- Ein Aufenthalt im Eingangsbereich innerhalb des Gebäudes ist untersagt; die Halle ist zügig zu betreten bzw. zu verlassen

- Beim Betreten und Verlassen der Halle sind die Hände zu desinfizieren

- Eine maximale Anzahl von 50 Zuschauern darf nicht überschritten werden. Dies wird von den Ordnern überwacht

SCHIEDSRICHTER

- Die Schiedsrichter nutzen den Sportlereingang und die bereitgestellten Desinfektionsspender

- Der Mindestabstand von 1,5m zu allen Personen vor dem Spiel, während der Aufwärmphase, nach dem Spiel und beim Verlassen der Halle ist sofern möglich einzuhalten

- Die Schiedsrichterkabine steht diesen zur alleinigen Verfügung und darf von anderen Personen nicht ohne Mund-Nasen-Schutz betreten werden

- Auf Begrüßungen der Mannschaften in der Spielfeldmitte kann verzichtet werden.

- Die Erweiterung der Auswechselbänke in Richtung Torauslinien ist zuzulassen

- Mit den Vereinen ist abzusprechen ob auf einen Seitenwechsel nach der Halbzeit verzichtet werden soll

- Vor und während des Spiels ist zu Zeitnehmer/Sekretär, Spielern und Offiziellen Abstand zu halten, auch beim Team-Time-Out

- prinzipiell ist ein Ausfüllen des Spielberichts am Zeitnehmertisch auch unter Einhaltung des Mindestabstands möglich. Auf Wunsch der Schiedsrichter kann dies auch in der Schiedsrichterkabine mit Anwesenheit maximal einer weiteren Person (Zeitnehmer oder Sekretär mit Mund-Nasen-Schutz) erfolgen